

## EINLADUNG ZUR VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE DES BUNDESRAHMENHANDBUCH-LEITFADENS DIAKONIE-SIEGEL SCHUTZKONZEPTE VOR SEXUALISierter GEWALT

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wir freuen uns, Sie zu unserer Präsentation des Bundesrahmenhandbuch-Leitfadens der Projektgruppe Diakonie-Siegel Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt einzuladen. Ziel des Diakonie-Siegels ist, diakonische und evangelische Einrichtungen und ihre Träger bei der Entwicklung und Umsetzung von Gewaltschutzkonzepten mit diakonischen Qualitätskriterien zu unterstützen. Damit setzt die Diakonie Deutschland die 2016 mit dem Unabhängigen Beauftragten der Bundesregierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs getroffene Vereinbarung weiter um.

<https://beauftragter-missbrauch.de/presse-service/meldungen/detail/news/diakonie-deutschland-wird-vereinbarungspartner-des-missbrauchsbeauftragten/>

- WANN**            30. MAI 2018
- WO**                **DIAKONIE DEUTSCHLAND**  
Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin
- 12:30 UHR**      **ANKOMMEN**
- 13:00 UHR**      **BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG INS THEMA**  
– Maria Loheide, Vorstand Sozialpolitik der Diakonie Deutschland  
– Johannes-Wilhelm Rörig, Unabhängiger Beauftragter der Bunderegierung für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs
- PRÄSENTATION DES BUNDESRAHMENHANDBUCH-LEITFADENS**  
der Projektgruppe Diakonie-Siegel Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt
- 15:00 UHR**      **PAUSE**
- 15:20 UHR**      **VERTIEFUNG DER INHALTE**  
des Diakonie-Siegels Schutzkonzepte vor sexualisierter Gewalt im Rahmen eines World Cafés
- 16:00 UHR**      **ABSCHLUSS** und offizieller Dank an die Projektgruppe  
**AUSBLICK** mit Information zu weiterführenden Präsentationsveranstaltungen in den Regionen

Die Veranstaltung endet um 17:00 Uhr.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter [dqe@diakonie.de](mailto:dqe@diakonie.de).



Annette Klede  
Leiterin Diakonisches Institut  
für Qualitätsentwicklung



Katharina Loerbroks  
Referentin Projekt Begleitung bei Aufarbeitung und  
Implementierung von Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt